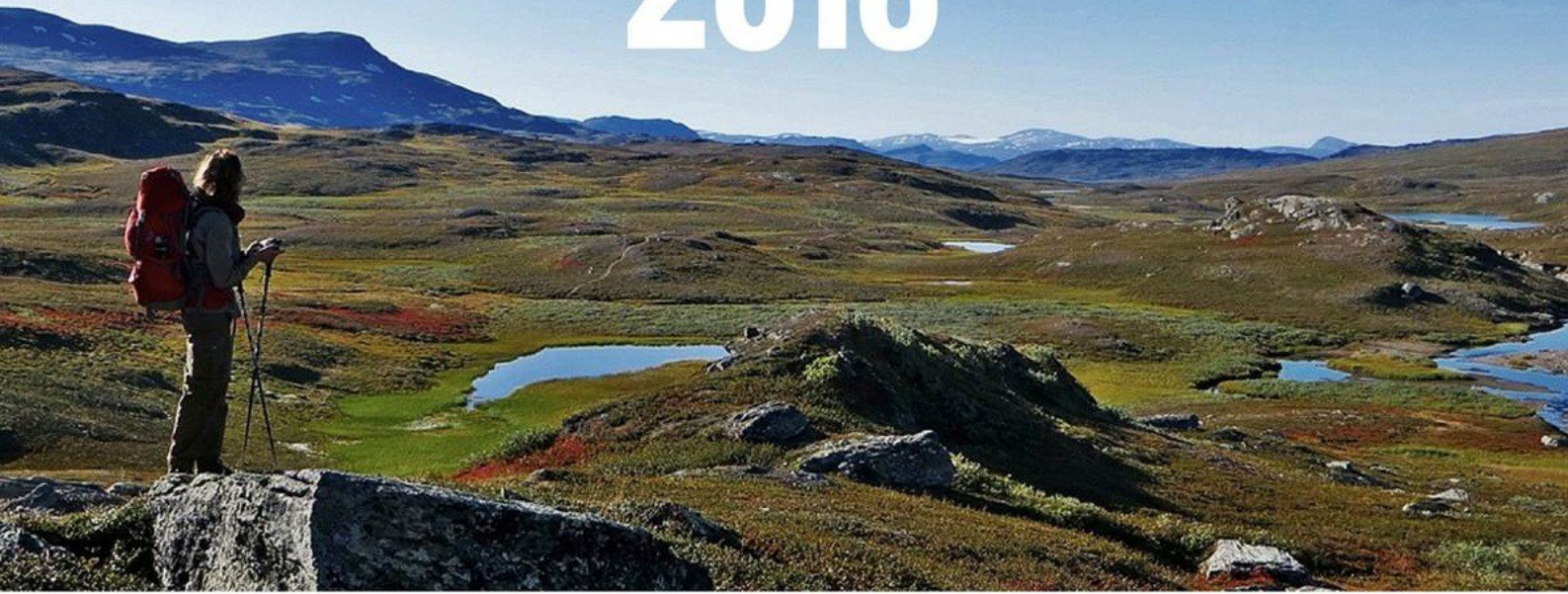


PADJELANTA 2018



10 Tage Trekking im Reich der Rentiere

Termin: 22.8. - 1.9.2018

Schwedisch-Lappland gehört zu den schönsten Trekkinggebieten, die ich kenne. Wir wandern 10 Tage lang durch den Padjelanta Nationalpark und das Tarradal in Nordschweden. In dieser Gegend gibt es keine Autostraßen. Wir bewegen uns weitestgehend durch menschenleeres Land und eine Wildnis, wie sie sonst kaum noch in Europa zu finden ist.

Das Gebiet ist für Wanderer erschlossen: Es gibt markierte Wege und einfache Berghütten, in denen wir übernachten. Proviant nehmen wir mit. Unser Gepäck tragen wir selber.

In der Stille und Weite Lapplands finden wir Ruhe und Abstand zum Alltag. Der gleichmäßige Rhythmus des Wanderns wirkt beruhigend und befreiend. Tag für Tag kommen wir mehr bei uns selber an.

Wo geht's hin?

Ziel unserer Trekkingtour ist der Padjelanta Nationalpark in Schwedisch-Lappland. Padjelanta, oder *Badjelánnda*, wie es in der Sprache der Sámi heißt, bedeutet "das höhere Land". Tatsächlich hat man das Gefühl, dem Himmel ein Stück näher zu sein. Der Nationalpark ist einer der größten Europas. Es gibt hier keine Straßen! Auf dem Padjelantaled kann man das Gebiet in 9-10 Tagen durchwandern.

Wir starten an der Fjällstation Ritsem. Nach einer kurzen Bootsfahrt über den See Akkajaurer geht es auf dem Trail in Richtung Nationalpark. Eine weite, hügelige Landschaft mit

Seen und Sümpfen bestimmt das Bild der nächsten Tage. In der Ferne erheben sich schneebedeckte Berge. Der Nationalpark ist Teil des Welterbes Laponia und Siedlungsgebiet der Sámi, die hier mit ihren Rentieren den Sommer verbringen. Sie betreiben die Wanderhütten, in denen wir übernachten und verkaufen frisch geräucherten Fisch und getrocknetes Rentierfleisch.

Wir durchwandern den Padjelanta Nationalpark in 6 Tagen. Danach führt der Weg in 3 weiteren Etappen durch das wilde, enge Tarradalen. Größer könnte der Kontrast zum Padjelanta-Hochland kaum sein: Das Tal ist dicht bewaldet und gleicht einem Dschungel, in dem man oft nur wenige Meter weit sehen kann. Neben Rentieren und Elchen sind hier auch Bären zu Hause.

Der gesamte Trekk ist in 9 Tagen gut zu schaffen. Ein weiterer Tag ist als Pausentag vorgesehen. Nach insgesamt 10 Tagen in der Wildnis erreichen wir das Ziel unserer Tour, die Fjällstation Kvikkjokk. Dort erwartet uns, neben einer heißen Dusche, auch eine hervorragende Speisekarte!

Essen & Übernachten

Wir übernachten in Mehrbettzimmern in einfachen Berghütten, die vom Svenska Turistförening STF oder einer Kooperative der Sámi betrieben werden. Die Hütten haben eine kleine Selbstversorger-Küche und einen Aufenthaltsraum mit Gasherd und Holzofen. Es gibt kein fließendes Wasser oder Strom. Das Trinkwasser holen wir aus dem Bach oder See. Neben den Hütten kann man gegen eine kleine Gebühr auch zelten und die Einrichtungen der Hütte (Küche, Aufenthaltsraum, Plumpsklo) mit benutzen.

Verpflegung müssen wir selber mitnehmen. In einigen Hütten werden Lebensmittel verkauft, so dass wir gelegentlich den Proviant aufstocken können.

Anforderungen

Unsere Tagesetappen liegen zwischen 12 und 26 Kilometer. Wir sind bis zu 8 Stunden unterwegs – auch bei Regen.

Dein Rucksack wird zwischen 16 und 18 Kilo wiegen. Falls Du Dich entscheidest, ein Zelt mitzunehmen, kommt entsprechend zusätzliches Gewicht dazu.

Die Tour erfordert eine gute körperliche Fitness und den Willen, auch mal die Zähne zusammen zu beißen (Regen, Kälte, Müdigkeit, Muskelkater).

Der Padjelantaled ist technisch nicht sehr anspruchsvoll, aber wegen des Klimas und des schweren Gepäcks ist Trekkingerfahrung notwendig. Du solltest vorher schon mal mit großem Rucksack gelaufen sein. Mein Trekking-Training bietet Dir die Möglichkeit, Dich optimal auf diese Reise vorzubereiten.

Gruppengröße max. 5 TeilnehmerInnen

Termin 22.8. - 1.9.2018 (Anreise 21.8. / Abreise 2.9.)

Anreise nach Kiruna oder Luleå am 21.8. Am nächsten Tag Weiterfahrt mit Bus und Bahn zur Fjällstation Ritsem, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Der Trekk endet am 31.8. in Kvikkjokk, wo wir die Tour bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen. Rückreise am 1.9. mit dem öffentlichen Bus nach Jokkmokk oder Gällivare. Rückflug am 2.9. ab Kiruna oder Luleå.

Im Spätsommer setzt in Lappland bereits die Herbstfärbung ein. Ein unglaubliches Naturschauspiel! Es sind noch vereinzelte Wanderer unterwegs, aber insgesamt ist es sehr ruhig. Und, sehr wichtig: Die Mückenzeit ist vorbei. Das Wetter kann zu der Jahreszeit sehr stabil sein. Nachts können die Temperaturen auf Minusgrade fallen. Erste Schneefälle sind nicht ausgeschlossen.

Kosten und Leistungen

Kosten: 625 €

Leistungen

Organisation und Leitung der Tour, Briefing vor der Tour (Ablauf, Ausrüstung, Reiseinfos)

Als zusätzliche Kosten fallen an:

Ca. 650 € für den Trekk: 10 Hüttenübernachtungen, Proviant, Bootsüberfahrten

Ca. 600 € für die An- und Abreise: Flüge, Bahn- und Busfahrten in Schweden, 2 Zwischenübernachtungen. (Diese Preise entsprechen dem Stand von Januar 2017).

Für die Übernachtung in den Wanderhütten ist eine Mitgliedschaft im STF (295 SEK) oder im DJH von Vorteil. Die STF-Ausweis kann man vor Ort in Ritsem bekommen.

Anreise

Flug nach Kiruna oder Luleå mit Stoppover in Stockholm. Vorn dort aus geht es mit Bahn und Bus weiter zur Fjällstation Ritsem. Die Anreise ist nicht an einem Tag zu schaffen. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in Kiruna, Gällivare und Jokkmokk.

Anmeldung per E-Mail an hallo@judithimgrund.de